Caritas

WIRkungsbericht 2023

Hoffnung säen, Zukunft ernten: Gemeinsam für ein besseres Morgen.

Erzdiözese Salzburg

SALZBURG AG
WINDKRAFT
FÜR EIN GRÜNES
MORGEN.
#WIRARBEITENDRAN
WERDE JETZT AUCH DU EIN
AKTIVER TEIL DER ENERGIEWENDE.
salzburg-ag.at/wirarbeitendran

Eine Stimme der Hoffnung

Hoffnung dorthin bringen, wo sie am dringendsten gebraucht wird: Das ist seit jeher unser Leitgedanke. Heute aber mehr denn je.
Hier bei uns, in Salzburg und im Tiroler Unterland, lindern wir prekäre Lebensumstände und existenzbedrohende Armut. Wir pflegen, betreuen, unterstützen. Wir sind Sprachrohr und Stütze für Menschen in Not, für Kinder und Familien, denen es momentan nicht gut geht, für Menschen mit Beeinträchtigung und für Senior*innen – **mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 5 bis 7.**

Aktuell treffen uns alle die geopolitischen Spannungen, die Schrecken von Krisen und Kriegen sowie die verheerenden Auswirkungen des Klimawandels. Neben Gaza und der Ukraine sind wir vor allem im Libanon, in Syrien und Ägypten für die Menschen da. Unser Einsatz kennt keine Grenzen – **mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 13 bis 15.**

Durch unsere tägliche Arbeit bringen wir Hoffnung und Hilfe. Das alles können wir nur dank Ihnen und allen Menschen, die unsere Arbeit mit Spenden unterstützen, sowie unserer Fördergeber*innen, engagierten Mitarbeiter*innen und Freiwilligen schaffen.
Für Ihre Verbundenheit bedanke ich mich auf diesem Weg von Herzen! Helfen Sie uns bitte, weiterhin zu helfen.

Mag. Johannes Dines
Direktor der Caritas Salzburg

Inhalt

3
Editorial, Inhaltsverzeichnis, Impressum

4
Unsere Hilfe für Menschen 2023

5-7
Menschenwürdige Existenz: ein Recht für alle

9-11
2023 in Zahlen

12
Das haben wir umgesetzt: ein Projektauszug

13-15
Der Nahe Osten: ein Pulverfass

16-17
Danke

19
Das bringt die Zukunft

Impressum

Konzept: Caritas Salzburg, Kommunikation & Fundraising, kommunikation@caritas-salzburg.at I Redaktionsleitung: Johanna Koller I Redaktion: Britta Bachmayer & Ines Seidl I Layout & Grafik: Susanne Pickl I Fotos: Caritas Salzburg, Shutterstock I Erscheinungsort: Salzburg I Herausgeber: Caritasverband der Erzdiözese Salzburg, Friedensstraße 7, 5020 Salzburg I caritas-salzburg.at I Direktion: office@caritas-salzburg.at I Telefon: 05-1760-0

Druck: Samson Druck, St. Margarethen, samson-druck.at

CERTIFIED cradle to cradle SILVER

PEFC
PEFC/06-39-25
PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
www.pefc.at

Unsere Hilfe für Menschen 2023

217

Menschen mit Behinderung und/oder psychischen bzw. psychiatrischen Erkrankungen wurden in unseren Einrichtungen gefördert, betreut und begleitet.

Rund 70.000

Menschen unterstützte die Caritas Salzburg gemeinsam mit langjährigen Partnern vor Ort in den Schwerpunktländern Syrien, Ägypten und im Libanon.

43.397

Stunden freiwillige Arbeit leisteten 5.650 Freiwillige in den Caritas-Einrichtungen, in der Pfarrcaritas, der youngCaritas und in Sonderprojekten.

236

Kinder wurden von 148 Freiwilligen in den sieben Lerncafés kostenlos beim Lernen unterstützt.

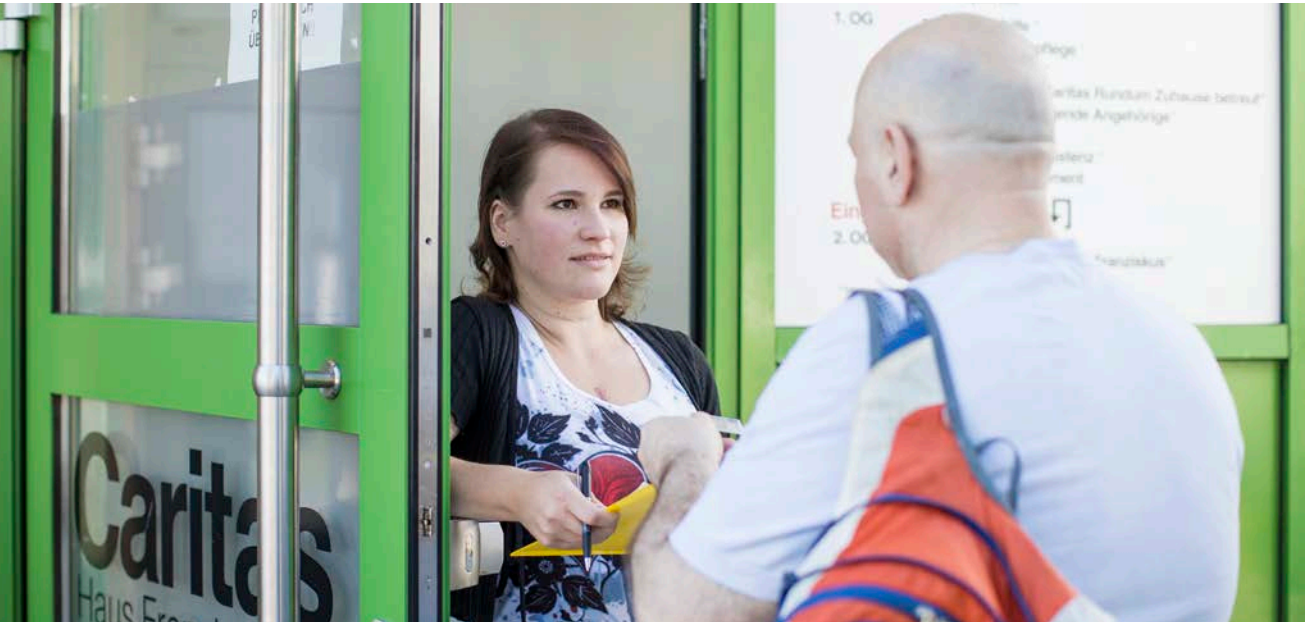
Über 4.000

Fahrräder wurden bei caralvelorep repariert, 30 Jugendliche betreut.

767

schwer kranke Menschen und ihre An- und Zugehörigen wurden von unseren Palliativteams im Bundesland Salzburg betreut.

Zu viele Menschen bleiben in Salzburg und im Tiroler Unterland auf der Strecke. Es zählen Taten statt Worte. Die Caritas packt an.



Menschenwürdige Existenz: ein Recht für alle

Wir wollen in einer Gesellschaft leben, in der Türen offenstehen, Menschen geholfen wird und andere nicht Not und Einsamkeit erfahren müssen.

Raum für Menschlichkeit und Wärme

Natürlich wäre es am schönsten, wenn es die Caritas nicht bräuchte. Aber solange der Sozialstaat nicht armutsfest ist, helfen wir – langfristig und nachhaltig, zum Beispiel in der Sozialberatung.
Obdachlosigkeit zu beenden, ist eines unserer Ziele. Bis es erreicht ist, helfen wir mit der Notschlafstelle im Haus Franziskus, der Jugendnotschlafstelle im Exit7 und tagsüber im Tageszentrum Haus Elisabeth; hier sind im Winter zusätzlich Schlafplätze für Frauen eingerichtet. Unsere Klient*innen können in diesen Einrichtungen auch duschen und Wäsche waschen.

Seit Herbst 2023 betreut ein eigenes Streetwork-Team Kinder und Jugendliche in der Stadt Salzburg, um in Krisensituationen präventiv und unterstützend zu helfen. Etabliert hat sich dieses Angebot bereits in Hallein, Saalfelden und Bischofshofen.

„2023 absolvierten viele unserer Sozialarbeiter*innen Energieberatungsschulungen, um Menschen in schwierigen und herausfordernden Situationen noch zielgerichteter helfen zu können.“

Torsten Bichler
Leiter des Bereichs Soziale Arbeit, Beschäftigung und Solidarität

Hilfe für Frauen: Die Gewalt nimmt zu

Seit Jahren engagiert sich die Caritas für Frauen, die von körperlicher und psychischer Gewalt betroffen sind. Meist finden die Taten im familiären Umfeld statt. Wir helfen mit sicheren Plätzen im SafeHome in der Stadt Salzburg, hier finden bis zu 34 Frauen, auch mit Kindern, eine Unterkunft. In ihren eigenen vier Wänden können sie zur Ruhe kommen und werden auf ihrem Weg in ein eigenständiges Leben professionell begleitet. Drei Mitarbeiterinnen und sieben Freiwillige haben die Frauen 2023 unterstützt, neun Frauen konnten das SafeHome verlassen und dauerhaft in eine eigene Wohnung ziehen. Ab 2025 wird es ein zweites SafeHome im Dechanthof in Hallein geben. Hier entstehen weitere 17 Plätze für Frauen in Not. Die Eröffnung erfolgt 2025. In Summe kann die Caritas dann gut 50 Frauen Sicherheit geben.

„Es ist unser aller Aufgabe, entschlossen gegen Gewalt an Frauen einzustehen."

Andrea Schmid
Stv. Direktorin der
Caritas Salzburg

Mehr als Verständnis notwendig

Die beiden Caritas-Einrichtungen Altenpension und Albertus-Magnus-Haus sind in Salzburg die einzigen Einrichtungen, in denen Menschen ab dem 45. Lebensjahr mit psychiatrischen Erkrankungen und mit erhöhtem Pflege- und Betreuungsbedarf versorgt werden – und ein Zuhause finden. Es sind zudem die einzigen suchtakzeptierenden Wohnhäuser.

Hier werden die Bewohner*innen ihrer Biographie und ihrem Lebensstil entsprechend bis ins hohe Alter begleitet und betreut – der Altersdurchschnitt beträgt rund 67 Jahre.

Der Bedarf ist groß, die Wartelisten sind lange, denn in vielen Seniorenheimen werden Menschen mit psychiatrischen oder Suchterkrankungen sowie mit Substitutionstherapie nicht aufgenommen.

Um mehr Menschen aus dieser Gruppe aufnehmen zu können, wird das Albertus-Magnus-Haus seit 2023 ausgebaut.

Hier erfahren Sie mehr über unsere Hilfe im Inland:

Generationenwohnen in GROSSGMAIN

HEIMAT ÖSTERREICH

BILDER: WEISSBILD.AT

Auf dem ehemaligen Postgelände der familien- und seniorenfreundlichen Gemeinde Großgmain entstand ein modernes Wohnbauprojekt mit insgesamt 21 Wohneinheiten (davon 15 betreute Wohnungen), einer Arztpraxis, einem Geschäftslokal und einem Gemeinschaftsraum.

Das Grundstück des ehemaligen Postgeländes wurde von der Gemeinde Großgmain an die Heimat Österreich mit der Zielsetzung verkauft, Senioren- und Eigentumswohnungen zu errichten. Damit ist die Gemeinde dem immer größer werdenden Bedarf an adäquatem Wohnraum für die ältere Generation nachgekommen.

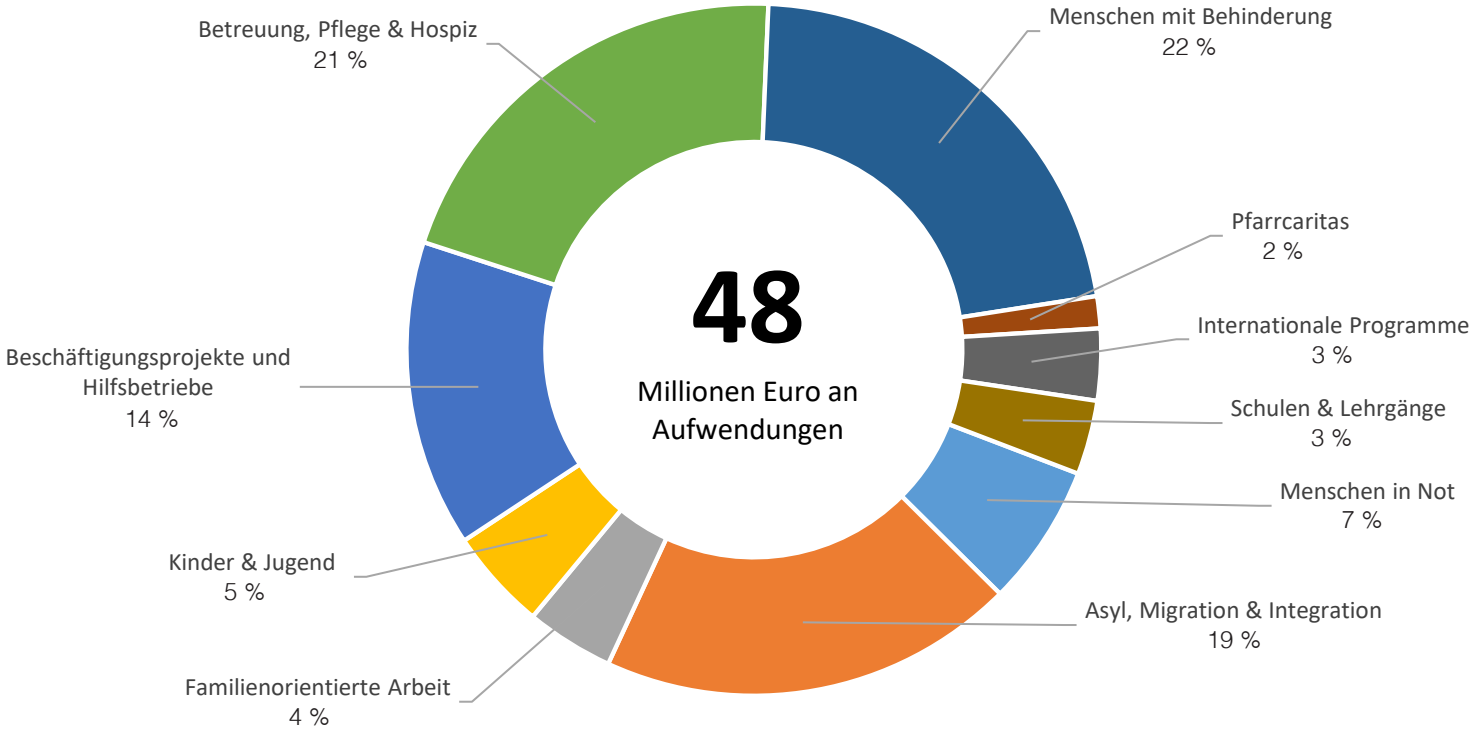
Nach den Plänen des Architekturbüros Greisberger ZT GmbH entstanden 6 Eigentumswohnungen und 15 geförderte Mietwohnungen für Senior:innen in der beliebten Form „Betreutes Wohnen". Zusätzlich wurde ein Gemeinschaftsraum, eine Arztpraxis sowie ein Geschäftslokal (Kosmetik, medizinische Fußpflege) im Erdgeschoß errichtet. Als Generalunternehmer fungierte die Eder Bau GmbH, ein langjähriger Partner der Heimat Österreich.

Alle Wohnungen wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Großgmain vergeben.
Die Betreuung der Senior:innen liegt in den bewährten Händen der Caritas Salzburg.

Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsges.m.b.H
Plainstraße 55 · 5020 Salzburg | Tel. +43 662 437521 | office@hoe.at

heimat-oesterreich.at

2023 in Zahlen



2023 in Zahlen

Mittelherkunft		in EURO
Spenden und Spendenergebnisse kirchlicher Sammlungen		**5.770.322**
davon ungewidmete Spenden	344.903	
davon gewidmete Spenden und Sponsoring	3.766.033	
davon Erbschaften	497.344	
davon Sachspenden	1.162.041	
Entgelte für Dienstleistungen		**34.941.118**
davon aus öffentlichen Mitteln	29.011.606	
davon aus privaten Kostenbeiträgen und Sonstigem	5.929.512	
Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand und Kirchenbeiträge		**3.416.031**
Sonstige Einnahmen		**2.983.547**
davon Erträge aus Kapitalvermögen	30.102	
Verwendung von in Vorjahren nicht verbrauchten Spendenmitteln		**1.147.332**
Auflösung von Rücklagen		**0**
Summe Mittelherkunft		**48.258.350**

Mittelverwendung	in EURO
Aufwendungen für statutarisch festgelegte Zwecke	**43.118.083**
Aufwand für Spendenbeschaffung und Spender*innenservice	**446.652**
Aufwand für Administration und Infrastruktur (ausgenommen Bereich Spenden)	**2.598.464**
Sonstiger Aufwand	**793.066**
Vorsorge für Projekte aus Spenden	**1.302.085**
Dotierung von Rücklagen	**0**
Summe Mittelverwendung	**48.258.350**

Darstellung gemäß den Richtlinien des Spendengütesiegels, Beträge auf volle Euro gerundet.
Zahlen beziehen sich auf den Caritasverband und die Caritas KÖR.

2023 in Zahlen

Mittelverwendung nach Wirkungsbereichen	in EURO	in %
Menschen in Not	3.199.167	6,6 %
Asyl, Migration & Integration	9.374.022	19,4 %
Familienorientierte Arbeit	1.975.159	4,1 %
Kinder & Jugend	2.276.220	4,7 %
Beschäftigungsprojekte & Hilfsbetriebe	6.916.406	4,3 %
Betreuung, Pflege & Hospiz	9.960.945	20,6 %
Menschen mit Behinderung	10.545.456	21,9 %
Pfarrcaritas	722.810	5 %
Internationale Programme	1.616.540	3,3 %
Schulen & Lehrgänge	1.671.623	3,5 %
Summe der Mittelverwendung in allen Wirkungsbereichen	**48.258.350**	100,0 %

Spendenwesen
Die Spendenmittel werden nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und der Zweckmäßigkeit widmungsgemäß verwendet. Sofern die Spendenwidmung unklar oder der ursprüngliche Spendenzweck entfallen ist, entscheidet der Spendenrat über die ordnungsgemäße Verwendung. Der Spendenrat wird vom Caritasdirektor ernannt. Mitglieder des Spendenrates: Caroline Wiedersperg, Gabriele Artner-Walkner, Sabine Buchstätter, Claudia Prantl; Datenschutzbeauftragte: Hildegard Landschützer.

Die Caritas ist mit dem Österreichischen Spendengütesiegel ausgezeichnet. Dieser Auszeichnung geht eine Prüfung des Spendenbereiches durch die Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) voraus. Unter anderem wird dabei die Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie der transparenten Spendenverwaltung kontrolliert.

Wirtschaftsprüfung
Von der Vollversammlung des Caritasverbandes der ED Salzburg für das Jahr 2023 ist die Deloitte Salzburg Wirtschaftsprüfungs GmbH, vertreten durch Frau Mag. Anna Daurer, für das Jahr 2023 als Wirtschaftsprüferin für alle Rechtsformen bestellt. Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung für „große Vereine“ werden alle anderen Rechtsformen in freiwilliger Prüfung unter gleichen Standards geprüft.

Spenden absetzen
Privatpersonen können Spenden seit 1.1.2017 nicht mehr selbst steuerlich beim Finanzamt geltend machen. Hilfsorganisationen mit Spendenabsetzbarkeit – so wie die Caritas – müssen diese Spenden direkt dem Finanzamt melden. Voraussetzung dafür ist die Zustimmung der Spenderin/des Spenders durch Bekanntgabe ihrer/seiner Daten (Vor- und Nachnamen wie auf dem Meldezettel angeführt, Geburtsdatum, optional Adresse). Die Caritas meldet die gesamte Spendensumme im Folgejahr dem Finanzamt. Diese wird dann automatisch bei der Arbeitnehmerveranlagung berücksichtigt.

Die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder der Caritas gliedern sich in verschiedene Schwerpunktbereiche, die auf mehrere Rechtsträger verteilt sind. Dazu kommen verschiedene Partnerschaften und Kooperationen. Mehr Informationen und den Finanzbericht finden Sie unter www.caritas-salzburg.at.

Das haben wir 2023 umgesetzt: ein Projektauszug

1 Altenmarkt: siebtes Lerncafé

Kostenlose Hilfe bei den Hausaufgaben, Vorbereitung auf Tests und Schularbeiten, soziales Lernen und täglich eine gesunde Jause. So macht Lernen Spaß!

2 Gegen Energiearmut

Energiesparberatung und Gerätetausch: nachhaltige Hilfe, um Fixkosten zu reduzieren und (Energie-)Armut vorzubeugen. In der Caritas-Sozialberatung.

3 What?

Wir **ha**ben **t**eil: Workshops mit geflüchteten Jugendlichen bzw. Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu Medienkompetenz. Für ein gutes Zusammenleben.

Frauen für Frauen 4

Frauen in schwierigen Lebenssituationen unterstützen, für ihre Rechte und Bedürfnisse einstehen und ihnen Mut machen. Das ist Ziel des neuen Netzwerks.

Für Familien 5

Wertschätzung von Familie: Die Caritas lässt sich als familienfreundliche Arbeitgeberin mit dem Gütesiegel „berufundfamilie“ zertifizieren.

Bienen versüßen das Leben 6

Fadi ist Asylwerber und ehemaliger Imker. Nun imkert er gemeinsam mit psychiatrisch erkrankten Menschen in der Caritas Altenpension. Sie lieben die RefuBees.

Die Caritas hilft von schwerer Armut betroffenen Menschen im Nahen Osten mit Basisversorgung, Bildung und beim (Wieder-)Aufbau einer Lebensgrundlage.

*Das Projekt LEO wird vom Bundesministerium für Inneres gefördert und ist zudem auf private Spenden angewiesen.

Der Nahe Osten: ein Pulverfass

Multiple Krisen wie Hyperinflation und Lebensmittelknappheit sowie anhaltende Kriege prägen den Alltag der Menschen. Neue Konflikte verschärfen die komplexe Lage im Nahen Osten. Wir schenken Hoffnung und lindern die Not vor Ort.

Ein Stück Normalität ermöglichen

Ägypten: In Alexandria haben wir seit vielen Jahren ein nächtliches Streetwork etabliert. Sozialarbeiter*innen und eine Krankenschwester versorgen obdachlose Kinder, wobei ein speziell adaptierter Bus als mobiler Stützpunkt dient.

Ein weiteres Projekt, **LEO***, hat die Integration von Kindern und Jugendlichen in das Schulsystem und den Arbeitsmarkt zum Ziel. Die 750 Buben und Mädchen stammen aus geflüchteten Familien oder ihre Eltern sind Asylbewerber*innen und Migrant*innen.

Libanon: In der Schule Beth Aleph in Beirut unterstützt die Caritas 130 Kinder im Vorschulalter. Sie werden in Englisch und Arabisch unterrichtet, erhalten eine warme Mahlzeit, spielen mit anderen Kindern und erleben einen weitgehend normalen Alltag.

Syrien: 800 Kinder erhalten in den drei Caritaszentren in Aleppo Zugang zu Bildung sowie psychosoziale Unterstützung. Diese hilft traumatisierten Kindern dabei, Erlebtes zu verarbeiten und sie dadurch in die Lage zu versetzen, dem Unterricht folgen und Inhalte aufnehmen zu können. Zusätzlich erhalten sie gesunde und warme Mahlzeiten – oft die einzige tägliche Verpflegung. Auch ihre Eltern werden in das Programm miteinbezogen.

Die lang anhaltenden und immer komplexeren Krisen werden von den Menschen bereits als neue Normalität wahrgenommen.

Ernährungssicherheit wiederherstellen

Syrien: Mit dem Ernährungssicherheits-Projekt **KAMEH*** in Hama, Latakia und Tartus helfen wir notleidenden Menschen in dem vom anhaltenden Bürgerkrieg gezeichneten Land. Ackerbau und Viehhaltung waren hier früher die größten Wirtschaftszweige, heute liegen einst fruchtbare Felder brach. Unzählige Menschen wurden aus ihren Heimatdörfern vertrieben und Nutztiere ihrem Schicksal überlassen. Um die Not zu lindern und die Versorgung vor Ort wieder zu ermöglichen, unterstützen wir mit unseren regionalen Partnerorganisationen kleinbäuerliche Haushalte dabei, klimagerechte und agrarökologische Landwirtschaft zu betreiben.

*Das Projekt KAMEH wird von der EU sowie ADA gefördert und ist zudem auf private Spende angewiesen.

Austrian Development Agency

Funded by the European Union

„Nach dem Erdbeben in Syrien spitzt nun der Konflikt im Gazastreifen die fragile Lage im Nahen Osten weiter zu. Umso wichtiger ist es, als Caritas Hoffnung zu vermitteln und der Bevölkerung zur Seite zu stehen."

Claudia Prantl
Leitung Fachabteilung Auslandshilfe

Katastrophen und ihre Auswirkungen

Syrien/Türkei/Libanon 56.000 Tote, 119.200 Verletzte und 16 Millionen unmittelbar betroffene Menschen. Unfassbare Zahlen, die das Erdbeben im Februar 2023 verursacht hat. Das Leid der Bevölkerung wenigstens ansatzweise zu lindern, war und ist Ziel der Caritas. Die verheerende Naturkatastrophe traf Syrien, in dem seit 2011 Bürgerkrieg herrscht, unvorbereitet und verschlimmerte die Lage enorm. Auch der Libanon ist von den Auswirkungen betroffen, die Flüchtlingsströme reißen nicht ab. Die Infrastruktur ist weitgehend zerstört. Cholera-Ausbrüche, die weltweit höchste Lebensmittelinflation und der Krieg in der Ukraine verschärfen die Situation täglich.

Die Eskalation in Gaza seit Oktober bringt für die Menschen noch mehr Leid und Not.

Hier erfahren Sie mehr über unsere Hilfe im Ausland

Danke!

Wir danken allen unseren Fördergeber*innen, (Vertrags-)Partner*innen und institutionellen Unterstützer*innen wie z.B. Serviceclubs, Unternehmen, Gemeinden, Pfarren und Vereinen, allen privaten Spender*innen und Unterstützer*innen genauso wie allen (freiwilligen) Mitarbeiter*innen, die uns auf unserem Weg begleiten und unsere Arbeit wesentlich mittragen. Jede und jeder Einzelne verdient es, erwähnt zu werden. Der Platz für die vollständige Nennung an dieser Stelle ist leider beschränkt, unser Dank gilt jedoch allen gleichermaßen!

Die Projekte der Caritas Salzburg wurden 2023 maßgeblich finanziert/unterstützt von:[1]

AMS Arbeitsmarktservice Salzburg

AMS Arbeitsmarktservice Tirol

Bundesministerium Inneres

Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Bundesministerium Arbeit und Wirtschaft

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

klima+ energie fonds

Bundeskanzleramt

Bildungsdirektion Salzburg

Katholische Kirche Erzdiözese Salzburg

Katholische Kirche Erzdiözese Salzburg Schule und Bildung

Europäische Union Europäischer Sozialfonds

Land Salzburg

Stadt : Salzburg

ober österreich

Land Tirol

Österreichische Gesundheitskasse

bvaeb Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

[1]Die Projekte der Caritas Salzburg sind voll,- teil oder spendenfinanziert.

Kooperationspartner*innen der Caritas Salzburg:

AhA – Angehörige helfen Angehörigen psychisch erkrankter Menschen | Aidshilfe Salzburg | AK Tirol | Aktion Leben | AMIF-NIPE Netzwerk | AMS Salzburg | AMS Tirol | Arbeiterkammer Salzburg | ARGE Schutzunterkünfte | arte Hotel Salzburg | artHotel Blaue Gans | b.mobile | Bäckerei Ensmann | Barmherzige Brüder Krankenhaus Salzburg | baseCamp mobil (Suchthilfe Salzburg) | Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol & Kufstein | Biosphärenpark Lungau | Bewohnerservice Elisabeth-Vorstadt | BiBer – Bildungsberatung | bivak.mobil | BIWAK | Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz | Christian-Doppler-Klinik Salzburg | Club der Soropoptimistinnen | Community Nurse | Delogierungsprävention Tirol | Diakonie | Diakoniewerk Syncare GmbH | dowas Tirol | Energieagentur Tirol | Erste Bank Sparkasse | Europäischer Sozialfonds | EVITA | Familienberatungstelle Wörgl der ED Salzburg | Forum 1 | Forum Familie/Land Salzburg | Frau und Arbeit | Frauentreffpunkt Salzburg | Freiwilligenzentrum Salzburg | Freiwilligenzentren Tirol | Frisör Schnittpunkt Mittersill | Ein Funken Wärme | Gemeindeentwicklung Salzburg | Gemeinden und Pfarren der Erzdiözese Salzburg | Gemeinsam.Sicher | Gesundheitszentrum Oberndorf | Gewaltschutzzentrum Salzburg | GIL – Gesund ins Leben | HAK Neumarkt | Hilfswerk Salzburg & Tirol | HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg | ifz Salzburg | Innovia Projekt Inbus | Interspar Lehen | It-works | Jugendzentren der Stadt Salzburg | Kaos4all | Kardinal Schwarzenberg Klinikum | KARO shopping | Katholisches Bildungswerk | Kelag | kija – Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg | Kindergarten Neukirchen/Grv. | Kinderschutzzentrum Salzburg | Kinder- und Jugendhilfe Salzburg & Kufstein | Kiwanis Club | knack:punkt – Selbstbestimmt Leben Salzburg | Kolpinghaus Salzburg | Kooperative Familienberatung Wörgl | KUUSK | Lagerhaus Bramberg | Landesklinik St. Veit | Land Salzburg | Land Salzburg – Pflegeberatung | Land Tirol | Lebenshilfe Salzburg | Lions Club | Lungauer Frauennetzwerk | männer|welten | Modeschule Hallein | Neustart Salzburg | Netzwerk Tirol hilft | OEBB Immo | Onkologische Reha St. Veit | Pflegeberatung Zell am See | Polizeiinspektion Bahnhof – Salzburg | Pro Mente Salzburg | PSD – Psychosozialer Dienst Salzburg | Raphael Hospiz Salzburg | Regionalverband Salzburger Seenland | Restaurant DeCesare | Restaurant Imlauer | Rettet das Kind | Rotary Club | Rotes Kreuz Salzburg | SALK | Salzburg AG | Salzburger Bildungswerk | Salzburger Studentenwerk | Schuldnerberatung Tirol | Schulsozialarbeiter*innen (Verein Spektrum/Neustart u.a.) | Seniorenheim Mittersill | SOB Saalfelden | Souveräner Malteser-Ritter-Orden | Soziale Arbeit GmbH – Sozialberatung | Sozial- und Gesundheitssprengel Wörgl, Söllandl, Kirchbichl | Sozialvernetzung Flachgau | Sozialversicherungsträger | Spar AG | Sparkasse Mittersill | SPORTUNION Salzburg | SprungBredl (Christian Malarski) | St. Virgil | Stadt Salzburg | Stadtwerke Wörgl, Kufstein, Hopfgarten, Kitzbühel | Streusalz (Verein Spektrum) | Striebel Textil GmbH | Suchthilfe Salzburg & Tirol | Tafie | Tageshospiz Salzburg | Take-The-A-Train | Tauernklinikum | Therapiezentrum Ambulantes REHA Zentrum Wörgl | Tiwag | UKH Salzburg | PMU Salzburg | Plattform Asyl | pro mente ARTIS-Unterland | PSP Psychosozialer Pflegedienst Tirol | VAGET | Verbund AG | Verein Einstieg | Verein Freiluftleben | VertretungsNetz Salzburg & Tirol | Veterinärmedizinische Universität Wien | VinziDach | Virgilbus | Volkshilfe Salzburg & Wörgl | Winterfest Salzburg

Der Caritasverband der ED Salzburg ist außerdem Teil vieler Initiativen, Arbeitsgruppen und Netzwerke wie:

AhZ – Arbeit hat Zukunft | ALF – Arbeitslosenfonds der ED | arbeit plus Salzburg | Armutskonferenz | Asylsteuerungsgruppe Land Salzburg | BAWO | Behindertenbeirat der Stadt Salzburg | Bildungsnetzwerk Flucht, Asyl, Integration | Caritas-Netzwerk in Österreich, bestehend aus allen 10 Caritas-Organisationen | Diözesane Frauenkonferenz | Forum Familie Flachgau | Forum Wohnungslosenhilfe | Frauennetzwerk Pinzgau | Heimat Österreich | Inklusionsbeirat Land Salzburg | Integrationssteuerungsgruppe Land Salzburg | Kinder- und Jugendhilfebeirat | Peer Center Salzburg | Pinzgauer Sozialnetzwerk | Salzburger Arbeitsstiftung für Pflege-, Gesundheits- & Sozialberufe (PGS) | ÖWAV | Re-Use Austria | Plattform für Menschenrechte | Salzburger Monitoringausschuss | Sozialzentrum Harmogana | Unterstützungsstelle für Kriegsopfer und Menschen mit Behinderungen | und viele mehr...

Energiesparberatung & Gerätetausch

Die Energiesparberatung der Caritas Salzburg bietet wichtige Orientierung und Unterstützung zur nachhaltigen Senkung der Energiekosten.

Gerne gleich direkt anmelden,

jetzt scannen und mehr erfahren!

INGENIEURBÜRO PAUL LAINER

HALLEINER LANDESSTR. 20
5411 OBERALM

06245/88900
06245/88900-8
office@tblainer.at
www.tblainer.at

MITGLIED DES FACHVERBANDES

INGENIEURBÜRO FÜR TECHN. GEBÄUDEAUSRÜSTUNG HEIZUNG, LÜFTUNG, KLIMA UND SANITÄRANLAGEN

WE FOR YOU

LeitnerLeitner gehört zu den führenden Kanzleien in der Beratung von Körperschaften öffentlichen Rechts und gemeinnützigen Rechtsträgern. Die Beratung dieser Körperschaften gehört seit jeher zu unseren Kernkompetenzen. Ebenso begleiten und betreuen wir Familienunternehmen, Privatpersonen, Stiftungen, Banken sowie internationale Unternehmensgruppen.

Mit unseren österreichischen Büros sowie unseren Partnergesellschaften in acht Ländern Zentral- und Süd-Osteuropas sind wir in der Region fest verwurzelt.

LeitnerLeitner
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

leitnerleitner.com

Das bringt die Zukunft:
Daran arbeiten wir aktuell

Medizinische Notversorgung

Menschen ohne Versicherung werden ab Sommer 2024 in der neuen Virgilambulanz in Salzburg kostenlos und niederschwellig medizinisch versorgt.

Exit7 zieht um

In der Jugendnotschlafstelle Exit7 finden Jugendliche in Not einen Schutz- und Rückzugsraum für die Nacht. Aufgrund baulicher Mängel am aktuellen Standort übersiedelt das Exit7 2025 in Räumlichkeiten der Pfarre Lehen.

Eine Chance für Obdachlose

Ein Notwohnen mit 24-Stunden-Betreuung, wird, sobald geeignete Räumlichkeiten gefunden werden, umgesetzt.

Helfen wir zusammen!

Sie möchten für unsere Projekte Zeit schenken, mit Geld- oder Sachspenden helfen oder sich als Unternehmen engagieren? Melden Sie sich!

Salzburger
SPARKASSE
Bis zu
4.000 Euro
Startbonus*
Erfülle
deinen Raum.
Mit dem 2 %-Startbonus*
fürs erste Eigenheim.
salzburger-sparkasse.at/startbonus
* Höchstalter 35 Jahre und nur innerhalb vorgegebener Einkommensgrenzen. Eigennutzung der Immobilie (Hauptwohnsitz in AT) sowie Verrechnungskonto bei der Salzburger Sparkasse. Gilt nur für Neuabschluss des Kredites bis zum 31.12.2024 und einer Kreditlaufzeit von mind. 10 Jahren. Den Bonus gibt es für die ersten 2 Kreditjahre. Er beträgt 2 % der Kreditsumme, wobei maximal 100.000 Euro berücksichtigt werden, also gesamt max. 4.000 Euro Bonus. Alle Bedingungen unter: salzburger-sparkasse.at/startbonus